

Feierliche Wieder-Inbetriebnahme unseres Steinway-Flügels in M 16

Im Juni 2020 wurde der generalüberholte Steinway Flügel des Lehrstuhls für Musikpädagogik und Musikdidaktik im Rahmen einer Feierstunde eingeweiht. Zu diesem Anlass wurde er wieder dem Übebetrieb der Studierenden zugeführt. Der Dozent Lukas Klotz am Klavier war es, der



Ausschnitte aus seinem aktuellen Konzertprogramm (Scarlatti, Mendelssohn-Bartholy) zum Besten gab. Wissenschaftliche Mitarbeiter des Lehrstuhls, Angestellte und Studierendenvertreter waren präsent und freuten sich ob der neuen Übemöglichkeit. Die Arbeiten am ca. 60 Jahre alten Instrument wurden aktuell von der Firma „Butz und Ullrich“ aus Regensburg übernommen. Da der Flügel nicht mehr präzise gestimmt werden konnte, war eine grundlegende Sanierung notwendig, wie der Klavierbauer erläuterte. Die Reparaturarbeiten umfassten u.a. das Beheben der Risse im Resonanzboden, das Auswechseln der Mechanik und das Lackieren von Schäden am Gehäuse. Für die Mechanik wurden ausschließlich Originalteile des Herstellers verwendet, da nur so der Wert des Instruments erhalten werden kann. Nun befindet sich der Steinway-Flügel akustisch und mechanisch wieder nahezu im Neuzustand, so dass eine differenzierte und präzise Spielweise möglich ist. Nach Auskunft des Lehrstuhlinhabers, Prof. Dr. Magnus Gaul, investierte der Lehrstuhl für Musikpädagogik und Musikdidaktik für die Wieder-Inbetriebnahme des Übeinstruments hohe Ausgaben. Das ist ein stolzer Preis, der jedoch angesichts des Klangergebnisses und der zukünftigen Nutzung des Instruments wiederum äußerst rentabel ist. „Steinway & Sons verliert nicht an Qualität, sondern gewinnt“, so die einhellige Meinung der Anwesenden, „und das zum Nutzen aller Studierenden am Lehrstuhl für Musikpädagogik.“